

BDI Workshop: Ökodesign – Richtlinie

- Erfahrungen und Perspektiven –



Christoph Singrün
VDMA



Ökodesign – Richtlinie Erfahrungen

- Generell zu beachten: Schwierigkeit der Anwendung des Produktansatzes auf Investitionsgüter, oder:
- Produkt- oder Systemansatz ? (EuP-Richtlinie basiert auf einem Produktansatz !)
- Definition der Produktgruppen als entscheidender Faktor
- Ignoranz der Brüsseler Verantwortlichen („EuP Bearbeiter“) gegenüber konstruktiven Industrievorschlägen
- Bietet Überarbeitung der Richtlinie eine Chance ?



Ökodesign – Richtlinie

Perspektiven (1/2)

- Überdenken des Ansatzes für Investitionsgüter („Industrieprodukte“) notwendig
 - Vernetzte, interaktive Produkte, die nicht isoliert betrachtet werden sollten
 - Erste Vorschläge der Industrie für zielführende Lösungen vorgestellt
- Technologieneutralität ist unabdingbar
- Behandlung weiterer Produktgruppen wird immer komplexer, da „einfache Produkte“ schon abgearbeitet sind
- VDMA wird weiter konstruktiv mitarbeiten, um Ausdehnung auf Investitionsgüter zu „kontrollieren“ (nur da, wo wirklich sinnvoll)

Ökodesign – Richtlinie Perspektiven (2/2)

- Was muss sich ändern ?

